

Fax: 0331 – 20056522 online: [www.km-potsdam.de](http://www.km-potsdam.de)  
 Post: König und May GbR, Jägerallee 28, 14469 Potsdam  
**Anmeldung**

# 1. Brandenburger Krebskongress

Wirklichkeiten und Visionen in der Onkologie

27. + 28. November 2009 - Potsdam

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Fr. 27. und Sa. 28.11.2009  
 Ärzte 150.- € / Psych./Pflege/Sonst. 115.- €

Workshop 1	Port-a-Cath	<input type="checkbox"/>
Workshop 2	BIA	<input type="checkbox"/>
Workshop 3	Humor	<input type="checkbox"/>
Workshop 4	SAPV	<input type="checkbox"/>
Med. Symp. I	Kopf-Hals/Pneumon.	<input type="checkbox"/>
Med. Symp. II	Mammakarzinom	<input type="checkbox"/>

Bitte Teilnahmewunsch ankreuzen,  
**die Teilnehmerzahl ist begrenzt!**

Tageskarte Fr. 27.11.2009  
 Ärzte 80.- € / Psych./Pflege/Sonst. 60.- €

Tageskarte Sa. 28.11.2009  
 Ärzte 80.- € / Psych./Pflege/Sonst. 60.- €

Abend-Buffer Fr. 27.11.2009  
 Bustransfer   
 (Selbstkostenbeitrag 35.- €)

Ich bin  Ärztin / Arzt  Pflegende/r  psychosoz. Fachkraft  
 Sonstiges (bitte nennen) .....

Name: .....

Vorname: .....

Arbeitgeber: .....

Anschrift:  privat  Arbeitgeber / Abteilung

Telefon: .....

Fax: .....

Email: .....

Datum / Unterschrift .....

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung / Rechnung mit Anfahrtsbeschreibung.

## Sehr geehrte Damen und Herren,

„Wirklichkeiten und Visionen in der Onkologie“ – unter diesem Motto laden wir, das Tumorzentrum Land Brandenburg, TZBB, und die Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg, LAGO, Sie erstmals gemeinsam zum 1. Brandenburger Krebskongress am 27. und 28. November 2009 nach Potsdam ein. Die onkologischen Fortbildungskongresse des TZBB und die LAGO-Tagungen Onkologie wurden auf Empfehlung der Qualitätskonferenz Onkologie des Landes in neuer Struktur unter diesem Namen zu einer zentralen landesweiten Veranstaltung zusammengefasst.

Wir freuen uns, Ihnen mit Vorträgen und Workshops renommierter Expertinnen und Experten aus der onkologischen Praxis, Wissenschaft, Forschung und Politik ein attraktives Programm bieten zu können, das die Vielschichtigkeit der onkologischen Versorgung widerspiegelt. Mit dem Mediziner und Autor Dr. Edlef Bucka-Lassen aus Dänemark haben wir einen erfahrenen Referenten gewonnen, der Sie zur Kommunikation mit Tumorkranken auf den Kongress einstimmen wird. Wir informieren Sie über aktuelle Themen und Strukturen auf den Gebieten der Palliativversorgung, der onkologischen Versorgungsqualität, Krebsprävention, Pflege und Psychoonkologie. Erfahren Sie darüber hinaus neueste Entwicklungen der Tumorzentren und klinischen Krebsregister und welchen Beitrag diese zur Verbesserung der Versorgung leisten. Informieren Sie sich über Erreichtes, Entwicklungen und künftige Erfordernisse in der Onkologie aus gesundheitspolitischer Sicht. Schauen Sie auf die Handlungsfelder und Brandenburger Spuren im Nationalen Krebsplan. Unterrichten Sie sich über Versorgungserwartungen direkt aus Patientensicht. Und erweitern Sie Ihre Kenntnisse über Kopf-Hals und pneumologische Tumoren sowie das Mammakarzinom in medizinischen Symposien. Treffen Sie auf Kolleginnen und Kollegen und diskutieren Sie kritisch und konstruktiv gemeinsam die aus den Vorträgen und Workshops gewonnenen Erkenntnisse.

Wir freuen uns darauf, Sie in Potsdam begrüßen zu dürfen.

**PD Dr. med. Karin Koch** Tumorzentrum Land Brandenburg  
 Vorstandsvorsitzende des TZ Potsdam

**Hartmut Reiners** Vorstandsvorsitzender der LAGO

# 1. Brandenburger Krebskongress



Wirklichkeiten und Visionen in der Onkologie

Freitag, 27.11.2009

ab 12:00 h	REGISTRIERUNG	
13:00 h	Begrüßung und Grußworte	LAGO, TZBB, MASGF, Stadt Potsdam
13:30 h	Zur Einstimmung	
	Moderation: PD Dr. med. Karin Koch	Kommunikation mit Krebskranken – Gefühle, Tatsachen, Interpretationen
		Dr. med. Edlef Bucka-Lassen, Dänemark
	PAUSE	
14:45 h	Zwischen Leben und Tod - Neues aus der Palliativversorgung	
15:15 h	Moderation: Hartmut Reiners Hartmut Jäckel	Dürfen Menschen sterben, wie sie wollen? -Ethische Grundlagen im Umgang mit Sterbenden und Sterbewilligen SAPV - Eine Entwicklung zum Guten oder zum Schlechten? SAPV – Umsetzung im Land Brandenburg SAPPV - Wenn Kinder sterben
		Prof. Dr. phil. Franco Rest, Dortmund Dr. med. Thomas Schindler, Berlin Dr. med. Jürgen Dyck, Teltow Jürgen Schulz, Berlin
17:00 h	PAUSE	
17:30 h	Onkologische Versorgungsqualität	
	Moderation: Prof. Dr. med. Georg Maschmeyer	Gesundheitsreform und politische Rahmenbedingungen für die onkologische Versorgung: Was haben wir erreicht? Was bleibt zu tun? Bewertung innovativer Arzneimittel Protonentherapie – Bald auch in Potsdam?
		Hartmut Reiners, Potsdam Dr. med. Antje Haas, Berlin PD Dr. med. Karin Koch, Potsdam
	Dr. med. Wilfried Pommerien	Leitliniengerechte Ernährung in der Onkologie Das LAGO-Siegel - Praxiserfahrungen zum Nutzen des Zertifikats für die ambulante onkologische Pflege
		Dipl. oec. troph. Anja Dehl, Frankfurt / O. Edeltraud Dusin, Belgig

(Änderungen vorbehalten)

ab 19:30 h: **GEMEINSAMES ABEND-BUFFET im Potsdamer Hotel MERCURE** (gesonderter Selbstkostenbeitrag)

## Samstag, 28.11.2009

8:30 h	REGISTRIERUNG			
9:00 h	Aktuelle Entwicklungen in den Tumorzentren			
	Moderation: PD Dr. med. Stefan Koch Dr. phil. Carichristian von Braunnühl	Handlungsfelder im Nationalen Krebsplan. Ein Überblick. Struktur und Ziele des Charité Comprehensive Cancer Center Urologische Zentren – Was bleibt in Brandenburg? Prostatakarzinom – Über- oder Unterversorgung? Problem Zertifizierung Organzentren: Was können klinische Krebsregister dazu leisten?	Dr. phil. Carichristian v. Braunnühl, Berlin Prof. Dr. med. Dr. h. c. P. M. Schlag, Berlin Dr. med. Bernd Hoschke, Cottbus Prof. Dr. med. R. Heicappell, Schwedt Dr. med. Doris Niepmann, Potsdam	
10:45 h	PAUSE			
11:15 h	Prävention, Früherkennung und Demografischer Wandel			
	Moderation: Marion Wenz Ralf Herre	Evaluation von Krebsfrüherkennungsprogrammen Risikoadaptierte Krebsfrüherkennung HPV - Was bringt uns die Zukunft? Darmkrebsfrüherkennung – Erfahrungen aus der Praxis	Prof. Dr. med. A. Katalinic, Lübeck Prof. Dr. med. Rita-K. Schmutzler, Köln Prof. Dr. med. Achim Schneider, Berlin Dipl. Med. Wolfgang Grosse, Potsdam	
13:00 h	MITTAGESSEN			
14:00 h	Pflegerisches Handeln zwischen Anspruch und Wirklichkeit			
	Moderation: Axel Doll Heike Jezewski	Qualitätsmodell Pflege in Theorie und Praxis Zum richtigen Umgang mit Port-Katheter-Systemen Atemstimulierende Einreibungen in der Onkologie „Wenn nichts mehr zu machen ist, ist immer noch viel zu tun“ Palliative Care, die andere Art zu pflegen. Medizin via Mensch-Sein.	Anne Mauelshagen, Morsbach Dr. med. Herbert A. F. Hofmann, Berlin Daniel Wecht, Marburg Verena Zettl, Berlin	
15:30 h	PAUSE			
16:00 h	Psyche und Krebs. Herausforderungen in Gegenwart und Zukunft			
	Moderation: Dipl. Psych. Heike Uffmann Dr. phil. Carichristian von Braunnühl	Psychoonkologie – Quo vadis? Raumforderung – ein psychischer Befund Patientenkompetenz – Was erwarte ich von meinem Arzt? Krebserfahrung der Therapeuten – Qualifikation oder Handicap? Krebs – Lachen erlaubt?! - Eine interaktive Betrachtung. Schlusswort	Klaus Röttger, Bochum Dr. rer. nat. Tanja C. Vollmer, Rotterdam Hilde Schulte, Neukirchen Dipl. Psych. Irmhild Harbach-Dietz, Berlin Constance Debus / Sybille Ugé, Berlin	
18:15 h	(Änderungen vorbehalten)			

Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
Pflegerische Versorgung von Patienten mit zentralen Venenzugängen und Port-a-Cath-Systemen Dirk Hellbart, Berlin	Die Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA) Klinische Anwendung bei onkologischen Patienten Dipl. oec. troph. Steffi Malinski, Berlin	Humor hilft heilen Constance Debus und Sybille Ugé, Berlin	Update SAPV und Schmerztherapie in der Palliativmedizin Dr. med. Armin Saak, Githorn

Workshop 1	Workshop 2	Workshop 3	Workshop 4
Pflegerische Versorgung von Patienten mit zentralen Venenzugängen und Port-a-Cath-Systemen Dirk Hellbart, Berlin	Die Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA) Klinische Anwendung bei onkologischen Patienten Dipl. oec. troph. Steffi Malinski, Berlin	Humor hilft heilen Constance Debus und Sybille Ugé, Berlin	Update SAPV und Schmerztherapie in der Palliativmedizin Dr. med. Armin Saak, Githorn

Med. Symposium I Kopf-Hals- und pneumologische Tumoren		Med. Symposium II Das Mammakarzinom	
Moderation: Dr. med. Rainer Krügel Dr. med. Thomas Günzel	Fachspezifische interdisziplinäre Tumorkonferenz: Das HNO-Tumorboard Operative Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren Moderne Methoden zur Operation maligner Hirntumoren Langzeiterfahrungen mit der intensitätsmodulierten Strahlentherapie von Kopf Hals Tumoren Individualisierte Chemotherapie beim Bronchialkarzinom Stand der Zertifizierung von Lungenkrebszentren	Dr. med. Christoph Erle, Potsdam Dr. med. Th. Günzel, Frankfurt / O. Dr. med. Uwe Träger, Potsdam Dr. med. A. Buchali, Neuruppin Dr. med. Uta Liebers, Berlin Dr. med. R. Krügel, Treuenbrietzen	Moderation: Dr. med. Frank Rothmann Dr. med. Peter Leithow
		Daten und Fakten aus dem Tumorzentrum Mammobile unterwegs im Flächenland Brandenburg Brustrekonstruktion mit körpereigenem Gewebe durch frei transplantierte Haut-Fett-Lappen nach Ablatio bei Mamma Ca Rekonstruktion der Brust nach brusterhaltender Therapie Medikamentöse Therapie beim metastasierenden Mamma-Ca Zum Zweitkarzinomrisiko bei Mammakarzinompatientinnen	Dr. rer. medic. A. Tillack, Frankfurt / O. Dr. med. Tilmann Ehrenstein, Berlin Dr. med. Mojtaba Ghods, Potsdam Dr. med. Marek Budner, Bad Saarow Dr. med. Andreas Kohls, Ludwigfelde Dr. rer. medic. A. Tillack, Frankfurt / O.

Kongresshotel:	<b>LAGO Brandenburg e.V.</b> Gregor-Mendel-Straße 10/11 14469 Potsdam Tel: 0331 2707173	Kongressbüro: <b>König und May GbR</b> - Kongress und Management im Gesundheitswesen - Jägerallee 28 14469 Potsdam Tel: 0331 20056520 Fax: 0331 20056522 Email: <a href="mailto:info@km-potsdam.de">info@km-potsdam.de</a>	Veranstaltungsort: Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH Prof.-Dr.-Helmert-Str. 2-3 14482 Potsdam
MERCURE HOTEL POTSDAM CITY Lange Brücke 14467 Potsdam (EZ mit Frühstück 89.- €) Tel: 0331 / 2722 Fax: 0331 / 2720233 Email: <a href="mailto:H1582@accor.com">H1582@accor.com</a>	<b>Tumorzentrum Land Brandenburg e.V.</b> Müllroser Chaussee 7 15234 Frankfurt (Oder) Tel: 0335 5482022	Beide Tage: Tageskarten: Abend-Buffer Fr. 27.11.2009:	Teilnahmegebühren: Ärzte 150.- € Psych./Pflegeberufe/Sonstige 115.- € Ärzte 80.- € Psych./Pflegeberufe/Sonstige 60.- € Selbstkostenbeitrag 35.- €
	<b>Tumorzentrum Potsdam e.V.</b> (Klinikum Ernst von Bergmann) Charlottenstraße 72 14467 Potsdam Tel: 0331 2416881	Konto: 10406254 BLZ: 12030000 Bei <b>Einzahlungen</b> bitte Stichwort <b>BBKK</b> und <b>Name des Teilnehmers</b> angeben, DANKE! online-Anmeldung unter: <a href="http://www.km-potsdam.de">www.km-potsdam.de</a>	